Antrag auf Vergünstigung des Unterrichtsentgeltes

aus wirtschaftlichen Gründen

Geschwisterermäßigung und Zweitfachermäßigung werden ohne Antrag gewährt, siehe Allgemeine Geschäftsordnung vom 1.2.25

An die
Musikschule der Landeshauptstadt Hannover
Maschstraße 22 – 24
30169 Hannover

(Antragseingang)

Ich stelle gemäß der Entgeltordnung einen

◯ **Erstantrag bzw.** ◯ **Folgeantrag**

auf die Bewilligung eines vergünstigten Unterrichtsentgeltes („Mittleres“ bzw. „Kleines“ Entgelt).

Name, Vorname **(Antragsteller:in)** _____

Anschrift **(Antragsteller:in)** _____

_____

Hinweis: **Antragsberechtigt sind nur Personen mit Hauptwohnsitz im Stadtgebiet Hannover bzw. Schüler:innen in Schulkooperationen für die Dauer der jeweiligen Projektlaufzeit.**

Die Zahlung des Kleinen bzw. Mittleren Entgelts wird längstens für ein Jahr bewilligt. Der Zeitraum beginnt frühestens mit dem Monat, in welchem der Antrag eingeht. Nach Ablauf dieses Bewilligungszeitraumes ist ein neuer Antrag zu stellen.

Der/die Antragssteller:in muss volljährig sein.

Die Ermäßigung wird beantragt für:

Name Schüler:in	Geburts datum	Adresse, falls abweichend

Angaben über die persönlichen Verhältnisse

Ist die unterrichtsnehmende Person

im Besitz eines aktuellen Hannover-Aktiv-Passes?

☐ **Ja**

Bitte Kopien dem Antrag beifügen. Weitere Angaben zu Punkt 1 und 2 sind nicht erforderlich.

☐ **Nein**

Bitte angeben:

1. **Aufstellung aller im Haushalt lebenden Personen:**

Name	Vorname	Geburtsdatum	Beruf

Berechnungsgrundlage für die Bewilligung ist die Höhe der Leistungen nach SGB XII, die für einen entsprechenden Haushalt (Bedarfsgemeinschaft) angesetzt werden.

Die Höhe dieser Leistungen wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales festgelegt und ist u.a. auf deren Website veröffentlicht.

Liegt das **Einkommen der im Haushalt lebenden Personen unterhalb des 1,6fachen** dieser Leistungen, kann die Anwendung des „**Kleinen Entgelts“** bewilligt werden. Hier besteht **Nachweispflicht** des Antragstellenden (Hannover Aktiv-Pass ODER Einkommensnachweise).

Liegt das **Einkommen der im Haushalt lebenden Personen unterhalb des 1,9fachen** dieser Leistungen, kann die Anwendung des „**Mittleren Entgelts“** bewilligt werden. Hier besteht die Pflicht, **Nachweise auf Aufforderung** unverzüglich vorlegen zu können.

2. Angaben über das gesamte zur Verfügung stehende Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen:

Folgende Einkommen liegen vor*:

Einkommen aus	**Ja** **(mtl. Betrag in €)****	**Nein**
selbstständiger Tätigkeit		☐
nichtselbstständiger Tätigkeit		☐
Sozialgeld Falls angefordert vollständigen Berechnungsbogen beifügen		☐
Arbeitslosengeld / Arbeitslosengeld II Falls angefordert vollständigen Berechnungsbogen beifügen		☐
Unterhaltzahlungen / Leistungen nach dem UVG		☐
Leistungen nach dem BAföG		☐
Renten- / Pensionszahlungen		☐
Vermietung / Verpachtung / Kapitalvermögen		☐
Kindergeld		☐
Sonstiges (bspw. Unterhaltszahlungen, regelmäßige Zahlungen von Familienmitgliedern, etc.)		☐
Summe (alle Personen)		

***vollständiges Ausfüllen erforderlich, andernfalls kann der Antrag nicht abschließend bearbeitet werden**

****Netto-Beträge; betrachtet wird der Durchschnittswert der vorangegangenen drei Monate**

<u>Für Vermerke oder Hinweise</u>:

_____

_____

_____

_____

_____

Für eine Beantragung des „Kleinen Entgelts“ ist es erforderlich, den Hannover-Aktiv-Pass ODER entsprechende Belege/Einkommensnachweise zusammen mit diesem Antrag einzureichen.

Für die Beantragung des „Mittleren Entgelts“ ist die untenstehende rechtsverbindliche Erklärung erforderlich. Ferner müssen entsprechende Belege nach Aufforderung unverzüglich nachgereicht werden können. (Es werden stichprobenartige Prüfungen vorgenommen).

Die Angaben in diesem Antrag werden ausschließlich verwendet, um die Berechtigung auf eine Vergünstigung des Unterrichtsentgeltes prüfen zu können. Die Angaben sind freiwillig.

Bei Unvollständigkeit der Angaben und Nachweise muss mit einer Ablehnung des Antrages bzw. dem Entzug einer bereits ausgesprochenen Bewilligung gerechnet werden.

Erklärung

Ich versichere, dass die Angaben im Antragsbogen vollständig und wahr sind. Ich verpflichte mich, unverzüglich und unaufgefordert alle Änderungen meiner wirtschaftlichen Verhältnisse oder der in meinem Haushalt lebenden Familienangehörigen sowie einen Wegzug aus dem Stadtgebiet mitzuteilen.

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir gemachten Angaben zur Prüfung der Rechtmäßigkeit der Vergünstigung des Unterrichtsentgeltes als Grundlage dienen.

Ich verpflichte mich, im Falle einer Aufforderung dazu, unverzüglich geeignete Unterlagen einzureichen.

Mir ist bekannt, dass ich wegen unvollständiger und unwahrer Angaben strafrechtlich belangt werden kann (§ 263 StGB) und zu Unrecht erhaltene Leistungen erstatten muss.

_____ _____

Datum **(Unterschrift des Antragstellers)**